

Allgemeine Geschäftsbedingungen der BENEKE.CO.CONSULTING GMBH (BCC)

(Stand: 01.01.2006)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle von BCC mit ihren Auftraggebern geschlossenen Verträge, soweit darin nicht einzelvertraglich von ihnen abgewichen wird oder öffentlich-rechtliche Regelungen vorgehen.

Als Beratungsunternehmen sind die mit BCC geschlossenen Verträge grds. Dienstleistungsverträge, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich davon abgewichen wird.

2. Form

BCC bestätigt alle Verträge schriftlich.

3. Termine

BCC verpflichtet sich zur Einhaltung einzelvertraglich vereinbarter Termine. Sollten sie wider Erwarten diese Termine und Fristen nicht einhalten können, wird sie den Auftraggeber davon verständigen. Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen können Verzugschäden oder sonstigen Schadensersatz wegen Fristüberschreitung nicht geltend machen.

4. Veröffentlichungsbefugnis

Die Veröffentlichung und Verwendung der Beratungsergebnisse und sonstiger Ergebnisdokumente in jeglicher Trägerform ist nur im ungekürzten Originalwortlaut und in Originalgestaltung gestattet. Dies gilt auch für vertraglich eingeräumte Markenführung. Abgewandelte Darstellungen, die über eine bloße Maßstabsänderung hinausgehen, bedürfen in jedem Einzelfall der Zustimmung von BCC. Bei Verstößen hiergegen ist BCC zur Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches in Höhe von 40% der vereinbarten Vergütung ohne Einzelnachweis berechtigt. Ein weitergehender Ersatzanspruch bleibt vorbehalten.

5. Leistungserbringung durch Dritte

BCC erbringt ihre Leistungen grundsätzlich durch eigenes Fachpersonal. Sie ist jedoch auch berechtigt, ihre Leistungen durch hinreichend qualifizierte Subunternehmer erbringen zu lassen. Auch in diesem Fall bleibt BCC alleiniger Vertragspartner des Auftraggebers.

6. Rechte des Auftraggebers

Ist die erbrachte Leistung mangelhaft oder begeht BCC eine sonstige Pflichtverletzung, so hat der Auftraggeber BCC eine angemessene Frist zur Leistung oder Nacherfüllung (Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung) einzuräumen. Weitergehende Rechte stehen dem Auftraggeber erst nach erfolglosem Ablauf der Frist zu.

7. Gewährleistung, Mängelbeseitigung

BCC erbringt ihre Leistungen durch eigene Fachleute oder sorgfältig ausgewählte und überwachte Nachunternehmer. In jedem Fall führt sie ihre Leistungen sorgfältig und gewissenhaft aus. Für die Mängelbeseitigung gelten die einschlägigen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches mit der Maßgabe, daß Wandelung oder Minderung erst nach dem Fehlschlagen des Versuchs von BCC zur Nachbesserung verlangt werden kann.

8. Haftung

BCC haftet in allen Fällen von vorsätzlich verursachten Schäden. Im übrigen haftet BCC für fahrlässig verursachte Schäden summenmäßig begrenzt bis höchstens 2,0 Mio. EUR (für Personenschäden) sowie 1,0 Mio EUR (für Sachschäden) pro Schadensereignis ohne Sonderisiko. BCC haftet nicht für Vermögensschäden.

9. Abnahme

Die Leistungen von BCC gelten als abgenommen im vertraglichen Sinn, wenn sie nicht spätestens 10 Tage nach ihrer Übergabe an den Auftraggeber von diesem schriftlich, unter Angabe des Grundes, gerügt werden.

10. Preisänderungen

Änderungen der Preise, insbesondere aufgrund einer Neuauflage der vereinbarten Honorarvereinbarung von BCC, werden berücksichtigt

- bei privaten Auftraggebern: mit Ablauf des 4. Monats ab Auftragserteilung/Vertragsabschluß
- bei Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen: mit Inkrafttreten der Honorarvereinbarung.

11. Fälligkeit, Zahlungsweise

BCC ist nach ihrer Wahl zur Erhebung von Vorschüssen und Forderung von Abschlagszahlungen berechtigt. Der Rechnungsbetrag wird mit Rechnungszugang fällig und ist ohne Abzüge und für den Empfänger kosten- /und spesenfrei unter Angabe der Rechnungsnummer auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten von BCC zu überweisen. Bankspesen für Zahlungen in fremder Währung gehen zu Lasten des Auftraggebers.

12. Teilunwirksamkeit

Die teilweise Unwirksamkeit dieser AGB läßt dieselben in ihrem übrigen Bestand unberührt.

13. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Nürnberg, wenn der Auftraggeber

- Kaufmann
- juristische Person des öffentlichen Rechts öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder
- keinen allgemeinen inländischen Wohnsitz hat

14. Rechtswahl

Für den Abschluß und die Abwicklung des Vertragsverhältnisses gelten

- die einzelvertraglichen Absprachen
- diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- das Recht der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere der Bestimmungen über den Dienstvertrag des Bürgerlichen Gesetzbuches.

BENEKE.CO.CONSULTING GMBH

Prinzregentenufer 9
90489 Nürnberg
Germany

Telefon 0911-95 978-10
Fax 0911-95 978-29
<http://www.beneke-co.de>